

INSIDE

RTHC



Anna Burchak gewinnt den 2. Platz bei den TVM-Hallenmeisterschaften

0

I/2024

KEINER KANN
SICH VORSTELLEN,
WAS CHEMIE
TÄGLICH LEISTET.
WARUM NICHT?



#PushingBoundaries #SmartChemistry

Innovationen von Covestro umgeben uns überall und an jedem Tag. Von der energieeffizienten Dämmung unserer Wohnungen und Kühlschränke über die eleganten und robusten Oberflächen unserer elektronischen Geräte bis hin zu Fußböden, Möbeln und Kleidung: Materialien von Covestro machen unser Leben bequemer, gemütlicher, effizienter und sicherer. Als einer der führenden Polymerhersteller weltweit verschieben wir die Grenzen des Möglichen und machen so die Welt lebenswerter. Erfahren Sie mehr auf covestro.com.



INTRO

Liebe RTHC-Familie,

in den sechs Monaten seit Erscheinen des letzten RTHC Inside ist viel passiert in unserem Club. Zum 1. Januar hat Tolga Yildiz die Clubgastronomie am Kurtekotten übernommen. Wir freuen uns sehr über die zahlreichen positiven Rückmeldungen zu Service und Angebot des „Rococo“.

„Bonjour Paris“ heißt es (hoffentlich) für unsere erfolgreichen Ruderathlet*innen. Noch haben neben den Paraspotler*innen, Kathrin Marchand und Marc Lembeck, auch Nikita Mohr und Julius Christ eine Chance auf eine Nominierung. Nachdem Julius den nationalen Vorentscheid in Hamburg für sich entscheiden konnte, steht nun die Qualifizierung des Bootes an. Nikita hat zusammen mit Finn Wolter (RC Witten) beim Weltcup in Varese die große Chance das bisher gesetzte Team im Leichtgewichtszweier zu verdrängen und das begehrte Ticket für Paris zu ziehen. Wir drücken die Daumen!

Anna Burchak, unser junges Tennistalent aus der Ukraine, hat mit 14 Jahren die Damenkonkurrenz des TVM bei der Hallenmeisterschaft fast komplett hinter

sich gelassen. Sie musste lediglich Carolin Raschdorf von Kölner HTC Blau-Weiss den Vortritt auf dem Treppchen lassen.

Für doppelten Jubel sorgten unsere ersten Hockeymannschaften. So konnten unsere Damen die Klasse (2. Bundesliga) in der Halle halten - verpassten nur knapp den Aufstieg - und unsere Herren spielen im nächsten Winter nach 14 Jahren wieder in der 2. Bundesliga.

Dies sind nur beispielhafte Highlights aus unserem Sportgeschehen. Auf den nächsten Seiten findet ihr natürlich viel umfangreichere Informationen. Unter anderem auch zu unserem neuen Angebot „Kinderbewegungssport“, welches abteilungsübergreifend gezielt die Altersgruppe 4 bis 8 Jahre anspricht.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen, Stöbern und Entdecken.

Eure Anke

-RTHC-Geschäftsführerin-

Zum ePaper:



SOCIAL

IHR FINDET UNS HIER!



2X GOLD UND EIN WELTREKORD BEI DEN DEUTSCHEN INDOOR-MEISTERSCHAFTEN

Von Roderich Christ

Die erste Meisterschaft des neuen Jahres, die Deutschen Indoor-Rowing-Meisterschaften, brachten Kathrin Marchand und Marc Lembeck die ersten Meistertitel über 2000 m der PR3-Klasse der Paraportler*innen ein. Kathrin verbesserte darüber hinaus ihren eigenen Weltrekord aus dem Vorjahr um drei Sekunden auf 7:15 Minuten. Die Indoor-Meisterschaften sind der erste wichtige Termin in der paralympischen Saison und Kathrin und Marc konnten sich mit den Ergebnissen klar positionieren.



@Laura Löffler

LANGSTRECKE DORTMUND

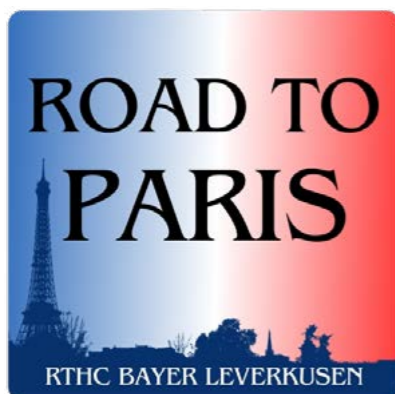
Der obligatorische Leistungstest auf dem Ergometer und der Langstrecke schlossen Kathrin Marchand, Marc Lembeck und Daniel Müller mit guten Ergebnissen beim Ergometerwettkampftest und den 6 km auf dem Dortmund-Ems-Kanal ab.



rechts: Kathrin Marchand



KARTENVORVERKAUF FÜR DIE PARALYMPICS 2024



Von Jakob Thalmann

Der Vorverkauf für die paralympischen Spiele in Paris läuft bereits auf Hochtouren und die meisten Tickets sind schon vergeben. Es wird jedoch immer wieder die Möglichkeit geben, noch an Tickets zu kommen, da vom paralympischen Komitee immer wieder Tickets frei gegeben werden. Aktuell werden mit Kathrin Marchand und Marc Lembeck zwei unserer Athlet*innen antreten und diese freuen sich über Unterstützung vor Ort.



KÖLSCHE SPORTNACHT 2024

Neben der Ehrung durch die Stadt Leverkusen und dem Eintrag in das goldene Buch der Stadt ist Kathrin Marchand zusätzlich zur Sportlerin des Jahres der Stadt Köln nominiert worden. Die Wahl setzt sich aus einer öffentlichen Stimmenabgabe und der Bewertung einer Fachjury zusammen. Bei der großen Konkurrenz in Köln mit vielen starken Athlet*innen ist allein die Nominierung schon eine große Ehre. Bei der großen Preisverleihung, in der Flora Köln, konnte sich Kathrin dann über einen Top 5 Platz freuen. Sportlerin des Jahres wurde die Weltmeisterin im Zweierbob Leonie Fiebig.

WAHL PARAMANNSCHAFT 2023

Nach einer weiteren sehr erfolgreichen Rudersaison war der Vierermit, das Boot um Kathrin Marchand und Marc Lembeck, auch in diesem Jahr wieder zur Paramannschaft des Jahres nominiert. Bei der großen Sportgala am 25. November an den Düsseldorfer Rheinterrassen und mit 400 geladenen Gästen war es wieder einmal ein großes Zeichen, wie erfolgreich und angesehen der Parasport in Deutschland ist. In der Abstimmung traten unsere Athlet*innen gegen starke Konkurrenz an. Am Ende können sie sich über den dritten Platz und einen erfolgreichen Abschluss der Saison freuen.

3. DEUTSCHER ROLLSTUHLTENNIS- WORKSHOP

Von Katharina Kirschner

Auch in 2023, am 25. und 26. November, fand bei uns im RTHC der dritte Deutsche Rollstuhltennis-Workshop statt. Eine der beliebtesten Rollstuhlsportarten der Welt, welche zugleich faszinierend, aber auch unglaublich dynamisch ist. Hier kamen Athlet*innen verschiedener Leistungsniveaus zusammen, von Anfänger*innen bis hin zu Leistungsspieler*innen, die vom erfahrenen Bundestrainer-Team und von Rollstuhltennis-Nationalspieler*innen begleitet wurden. Durchgeführt wurde der Workshop vom Deutschen Tennis Bund e.V. (DTB) in Zusammenarbeit mit der Gold-Kraemer-Stiftung. Nun laufen bereits die Vorbereitungen auf den nächsten Workshop im November und wir freuen uns jetzt schon auf einen weiteren tollen Workshop im RTHC!



@DTB

impossible is nothing

INA KROMASKIN .1



RUDERJUGEND BREITENSport - JUGENDABEND KEGELN

Von Yannic Kirschey

Eines Freitagabends trafen sich 15 Jugendliche aus Fühligen und Stammheim zum gemeinsamen Kegelabend am Kurtekotten. Dabei wurde auch direkt einmal die neue Gastronomie getestet. Nach einer lockeren Aufwärmphase ging es los in den ersten Wettbewerb. Beide Bahnen wurden zwei Stunden lang in verschiedenen Modi intensiv genutzt und es machte allen Beteiligten großen Spaß.



RUDERJUGEND LEISTUNGSSPORT

Gute Leistungen bei den Deutschen Indoor-Rowing-Meisterschaften in Essen

Von Roderich Christ

Ben Bolten gewann bei den Deutschen Indoor-Rowing-Meisterschaften in Essen-Kettwig die Bronzemedaille bei den Junior A-Leichtgewichten (17-18 Jahre). Katharina Schulz und Timo Krings erreichten bei ihren Debüts in der Junior A-Klasse gute vierte Plätze. Sebastian Porr und Paul Reifenhäuser erreichten bei den Leichtgewichts-B-Junioren (15-16 Jahre) das A-Finale der besten Zehn und erreichten den siebten beziehungsweise neunten Platz.

Ben Bolten (links) gewinnt Bronze



Langstrecke Dortmund

Die erfreulichsten Resultate auf der Langstrecke ernteten Jonna Thiebes/Jule Bolten (JF 2x B) und Sebastian Porr/Paul Reifenhäuser (JM 2x B LG), die beide die NRW-Wertung gewannen.

Außerdem zeigte Ben Bolten (JM 1x A LG) mit Platz 2 auf der NRW-Langstrecke eine sehr gute Leistung. Ebenfalls zufrieden zeigte sich Trainerin Regine Marchand mit den sechsten Plätzen von Katharina Schulz (JF 1x A LG) und Erik Vondey mit Jonas Bingel (JM 2x B).



Sebastian Porr und Paul Reifenhäuser im Schlussspurt

von links: Jule Bolten, Jonna Thiebes, Emily Vondey, Clara Haggenei, Hana Schumann



links Titus Prante, rechts Timo Krings

Timo Krings und Titus Prante gewinnen Silber beim Baltic Cup

Timo Krings und Titus Prante (RC Germania Düsseldorf) haben beim Baltic Cup, einem Länderkampf der Ostsee-Anrainerstaaten für Junioren und Juniorinnen U17, die Silbermedaille im Doppelzweier gewonnen.

Der Wettkampf, der in diesem Jahr in Hamburg auf der Regattastrecke Dove-Elbe stattfand, besteht aus einem 2000m-Wettkampf mit Vorrennen und Finals am Samstag und aus einem im gleichen Modus ausgetragenen 500m-Sprintrennen am Sonntag.

Die Gegner kamen aus Estland, Lettland, Litauen, Polen, Norwegen, Finnland und Dänemark. Den Vorlauf des 2000m-Wettkampfs gewann das deutsche Duo mit einem Start-Ziel-Sieg und ruderte dabei auch die schnellste Zeit beider Läufe. Im Finale musste sich das Boot nur Lettland geschlagen geben und wurde Zweiter. Auf der 500m-Strecke fuhr Timo und Titus erneut die schnellste Vorlaufzeit. Auch im Endlauf belegten Timo und Titus Position 2 und schlossen ihren ersten internationalen Einsatz mit einem hervorragenden Ergebnis und der Silbermedaille ab.

Ben Bolten und der Juniorinnen B-Doppelvierer m. St. sind NRW-Meister

Auf dem Elfrather See in Krefeld fand die Landesmeisterschaft Nordrhein-Westfalen mit dem U15-Talentecup der Ruderjugend NRW statt. Die erfolgreichsten Teilnehmer aus RTHC-Sicht waren Ben Bolten mit dem Titelgewinn im Leichtgewichts-Junior A-Einer am Samstag und der Juniorinnen B-Doppelvierer mit Steuerfrau mit Hana Schumann, Clara Haggenei, Jonna Thiebes, Jule Bolten und Emily Vondey an den Steuerseilen, der am Sonntag Gold gewann. Dagegen waren die Jungen und Mädchen U15 durch Erkrankungen und ferienbedingte Absagen etwas dezimiert und konnten teilweise nicht in den Wunschformationen starten.

Weitere Top-Ergebnisse erreichten im U15-Talentecup Juri Sagurna mit Platz 4 im Jungen-Einer 14 Jahre Leichtgewicht und Justus Brück als Dritter in der gleichen Klasse der 13-Jährigen.

Deutsche Sprintmeisterschaften Junioren: Zwei Bronzemedailien für die Junioren/Juniorinnen A- und B-Mixed-Vierer

links Ben Bolten, Timo Krings, Emilia Seyda und Katharina Schulz



Auf der offiziell letzten Regatta der Saison 2023, den Deutschen Sprintmeisterschaften über 350m, die auf dem Neckar in Heidelberg ausgetragen wurden, konnten die beiden gemischten Junioren-/Juniorinnen-Doppelvierer des RTHC mit je einer Bronzemedaille überzeugen. Der mit zwei U17ern besetzte Junior A-Mixed Doppelvierer mit Katharina Schulz (16), Emilia Seyda (18), Timo Krings (16) und Ben Bolten (17) ruderte nach Platz 2 im Vorlauf im Finale auf den

Bronzerang und verfehlte Silber nur um 15/100 Sekunden. Schließlich holte der Junior B-Mixed Doppelvierer m. St. mit Jonna Thiebes, Luca Volkert, Timo Krings und Jule Bolten sowie Juri Sagurna am Steuer nach einem deutlichen Sieg im Vorlauf in einem Wimpernschlagfinale die zweite Bronzemedaille nach Leverkusen. Zwischen Gold und Silber sowie Silber und Bronze lagen jeweils nur 5/100 Sekunden.



von links Jule Bolten, Luca Volkert, Jonna Thiebes, Timo Krings und Juri Sagurna



Von Kathrin Sauer

Die Mädels unserer WU10 der Jahrgänge 2013/2014 entwickelten sich über die Feld- und Hallensaison als Team und spielerisch stetig weiter. Es gab dankenswerterweise viele Neuzugänge unter den Athletinnen und zum Sommer 2023 mit Basti Bieding dann auch einen neuen Trainer, der frischen Wind in die Tuppe brachte. Mit viel Freude am Training und den Turnierspielen konnte die WU10 über die Feld- und Hallensaison an ihren Herausforderungen wachsen.

Pfingst-Cup im RTHC

Besondere Highlights auf dem Feld waren der Pfingst-Cup im RTHC und das Borzel-Turnier beim TSV Schott in Mainz. Zur Hallenvorbereitung waren unsere Mädchen zu Gast beim TV Jahn Hiesfeld und deren Lila-Laune-Turnier und beim VfL 1848 Bad Kreuznach. All dies waren für unsere Athletinnen großartige Erfahrungen, an die sie sich bestimmt gerne zurückerinnern werden.



Borzel-Turnier beim TSV Schott in Mainz



Lila-Laune-Turnier beim TV Jahn Hiesfeld

MUIO - HALLENTURNIER BAD KREUZNACH

MUIO



Von Simone Contzen

Am 11.11.23 machten sich die C-Knaben auf den Weg zum Hallenturnier. Wir verbrachten ein aufregendes Wochenende mit vielen erfolgreichen Spielen, einem etwas turbulenten Turnierablauf und erreichten am Ende den 5. Platz in Bad Kreuznach. Mit uns zusammen waren auch die C-Mädels vom RTHC unterwegs. Die Stimmung in der Halle war super; es wurde laut angefeuert und Fangesänge bis zu Heiserkeit rausgebrüllt. Die Spiele wurden in zwei benachbarten Turnhallen ausgetragen, so dass wir bei herrlichem Wetter auch immer wieder die Sonne sehen konnten und in den Spielpausen stets auf dem Außengelände gekickt werden konnte. Da zeitgleich mehrere Turniere der Damen, Herren, U14 und U16 stattfanden und es zusätzliche krankheitsbedingte Ausfälle gab, herrschte an allen Ecken Trainermangel. So wurden unsere Jungs vom frisch gekürten Co-Trainer Jakob Puschmann gecoacht. Er hat einen super Job



gemacht und die Spieler souverän durch alle Spiele geführt. Ein ganz großes Lob an dieser Stelle an Jakob! Am Nachmittag ging es für alle in die Jugendherberge - ein gemütliches, etwas in die Jahre gekommenes Gebäude mit großen Zehnbett-Zimmern. Duschen, Tischtennis spielen und Pizza essen standen noch auf dem Programm, danach haben alle gut geschlafen. So hatten auch die begleitenden Eltern - wie immer - im Nachbarzimmer einen sehr gemütlichen Abend. Am Sonntag folgten einige spannende Spiele und dann ging es auch schon wieder zurück in die Heimat. Schön war es in Bad Kreuznach - 2024 kommen wir zum Hallenturnier wieder!



WUI2



Testspieltag der WUI2 gegen Eintracht Frankfurt beim RTHC



△ Karnevalstraining



◁ Lila-Laune-Turnier in Hiesfeld

MUIO

WUI4 – ENDE GUT, ALLES GUT

Von Bodo Höche

Der Moment, in dem sich eine schwierige Saison der Regionalliga-Mannschaft der A-Mädchen inklusive Trainerwechsel von Gerrik Berner zu Bastian Bieding endgültig zum Besseren wendete, kam in der 58. Minute des finalen Ligaspiels gegen den CHTC: Die Krefelderinnen führten am Knochenbergsweg mit 1:0 – ein Ergebnis, das den CHTC auf den vierten Platz gehievt, die RTHC-Mädels vom selbigen verdrängt und damit die Teilnahme an Westdeutscher Endrunde und DM-Zwischenrunde gekostet hätte. Doch dann belohnte sich die Truppe von Basti Bieding noch für eine starke zweite Hälfte: Louisa Helferich bugsierte die Kugel im Anschluss an eine Strafecke zum 1:1 über die Linie und sorgte für Erlösung bei Spielerinnen, Coach und dem nervlich angespannten Anhang.

Dass bei der Westdeutschen Endrunde nicht viel zu holen sein würde, war allen Beteiligten vorher klar. Zu stark hatte sich die Konkurrenz aus Köln, Düsseldorf und Mülheim im Laufe der Saison präsentiert. Und doch war auch bei dem Turnier auf der Anlage des KHTC Rot-Weiss trotz deutlicher Niederlagen im Halbfinale (0:6 gegen Rot-Weiss) und im Spiel um Platz 3 (0:5 gegen den DHC) die positive Entwicklung zu sehen.

Die Zwischenrunde der DM stieg am 14. und 15. Oktober in Hamburg, auf der Anlage des Klipper Hamburg. Gemeinsam mit der WJB, die parallel beim HTHC ihre

DM-Zwischenrunde bestritt, ging es per Bus in die Hansestadt. Nach einem intensiven Abschlusstraining am Freitagabend und einer ersten Nacht im Hotel war der Mannschaft die Aufregung beim Frühstück am Samstagmorgen deutlich anzumerken – schließlich war es für die allermeisten die erste Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft. Auf dem Platz war von der Nervosität dann nicht mehr viel zu sehen: Die RTHC-Mädels fanden gut in ihr Achtelfinale gegen den Münchner SC und hatten die ersten Möglichkeiten. Leider blieben die Chancen ungenutzt und mit zunehmender Spieldauer erwiesen sich die Münchnerinnen als zu stark. Aber trotz der am Ende deutlichen Niederlage (0:5) waren sich Trainer, Spieler und Eltern einig: Das Team hatte sich noch einmal gesteigert.

Es war toll zu sehen, wie die MA, die nach dem Jahrgangswechsel zu Beginn der Feldsaison noch aus kleinen Einzelgrüppchen bestanden hatten, im Laufe des Sommers unter der Leitung von Basti Bieding und Co-Trainerin Leonie Rose immer mehr zu einem Team zusammenwuchsen. Anstatt sich für Fehler anzumeckern, kam jetzt eher ein „Macht nichts! Weiter. Beim nächsten Mal machst Du's besser“. In Hamburg war eine Mannschaft unterwegs: Auf dem Platz, beim abendlichen Burgeressen und bei der Videoanalyse in einem der Vierbettzimmer. Und wie schön, dass sich die Truppe in ihrem letzten Spiel der Feldsaison dann noch für diese Entwicklung belohnte: In einem engen Match führten die RTHC-Mädels in ihrem Platzierungsspiel gegen SAFO Frankfurt durch zwei Tore von Mathilda Hansen zur Pause mit 2:0. In Hälfte zwei versuchten die Frankfurterinnen alles gegen ein verbissenes und geschlossen verteidigendes RTHC-Team. Mehr als der Anschlusstreffer sprang dabei nicht heraus. Der 2:1-Sieg war der krönende Abschluss einer von Spiel zu Spiel besser werdenden Feldsaison.

◀ **Verbissene Zweikämpfe gegen SAFO Frankfurt**



WUI4



◀ **Erfolgreicher Abschluss**

Fast das 1:0 gegen den MSC. Wie es wohl gelaufen wäre, wenn der RTHC in Führung gegangen wäre? ▶



WUI4

LÖWENPOKAL IN BRAUNSCHWEIG - WUI4

Von Annabelle Grün und Ava Glass

Noch vor dem ersten Ligaspieltag fuhren wir nach Braunschweig zum Löwenpokal. Nach einer Vollsperrung auf der Autobahn kamen wir am Freitagabend in unseren Apartments an. Am Samstagvormittag hatten wir eine Teamsession, in der wir uns unsere Ziele für die Saison vorgenommen haben und überlegt haben, wie wir diese erreichen können und auch was uns wichtig dabei ist. Anschließend ging es für uns schon in die Halle. Mit unserem Profi-Coach Mathilda Hansen spielten wir die ersten beiden Spiele unentschieden und das letzte Spiel gewannen wir, nachdem wir an die rutschige Halle gewöhnt waren, deutlich mit einem 8:0. Mit diesem erfolgreichen Abschluss des Tages gingen wir am Abend noch

zusammen essen und ließen den Tag als Team ausklingen. Nachdem wir am Sonntagmorgen eine Stunde verschlafen hatten, packten wir unsere Taschen und es hieß für uns: Halbfinale. Nachdem die Mannschaft vom UHC unsere Kabine blockierte, gewannen wir 2:1. Im Finale standen wir Klipper gegenüber. Dort mussten wir uns geschlagen geben, doch es gab einiges zu meckern. Beide Mannschaften waren nicht mit der Schiedsrichterleistung zufrieden und wir teilten uns dazu auch noch eine Kabine. Nach der Siegerehrung fuhren wir trotz dessen mit guter Laune zu Burger King und dann zurück nach Leverkusen.

Sentinel Financial Group



Alexander Pillig

0172 / 36 52 700

Fachberater für Ihre finanziellen
Angelegenheiten
im Privat- & Gewerbebereich

WU16

Von Katja Pannek

Die WU16 erlebte in der Saison 23/24 ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen. Trotz des kleinen Kaders zeigte das Team stets einen guten Zusammenhalt und konnte sich auf dem Feld mit einem tollen 5. Platz bei der Deutschen Meisterschaft belohnen – und das mit nur zwei Auswechselspielerinnen, von denen manche zu diesem Zeitpunkt nicht mal ein Jahr Hockey spielten. Nach der Hallensaison freuen sich die Mädels nun auf die anstehende Feldsaison, in der einige bereits im Erwachsenenhockey mitwirken dürfen und andere weiterhin um die Jugendtitel in der U16 mitspielen.



MUI6



△
Karnevalstraining der MU16 (2)
mit Trainer Lars als Erdbeere



WEIHNACHTSTURNIER DER HOCKEYJUGEND

Von Christian Schliemann

Auf Grund von technischen Arbeiten in der Mehrzweckhalle fand das traditionelle Weihnachtsturnier der RTHC-Hockeyjugend in 2023 ausnahmsweise in zwei Teilen statt. Am Dienstag, den 19.12.2023, trafen sich die jüngeren Jahrgänge (U12 und abwärts) zu viel Spaß und sportlichem Wettstreit in der RTHC-Hockeyhalle. Einen Tag später am Mittwoch, den 20.12.2023, waren es an selber Stelle die älteren Jahrgänge (U14 und älter). Betreut und gecoacht wurden die vielen gemischten Mannschaften an beiden Tagen wieder von unseren Spielern und Spielerinnen der Herren- und Damenmannschaften – dafür an dieser Stelle wieder einen herzlichen Dank.

Die Siegerehrung wurde an beiden Tagen durchgeführt von Jugendwartin Anke Schliemann. Hockey-Abteilungsleiter, Christian Schliemann, nutzte die Siegerehrung am zweiten Tag, um sich von Seiten der RTHC-Hockeyabteilung herzlichst bei unseren beiden Platzwartinnen Richard Kuroczik und Rajmund Dawid für ihren großen und nimmermüden Einsatz für den RTHC, insbesondere aber auch rund um die Hockeyhallen und -anlage zu bedanken. Im Anschluss wurde auch der zum 31.12.2023 scheidende RTHC-Clubwirt, Sandro Lisei, vor großer Runde von der RTHC-Hockeyfamilie verabschiedet.



SCHIEDSRICHTERRÜCKBLICK JUGEND

Von Peter Rak

Im Oktober des zurückliegenden Jahres stand unsere Lena Hebel bei der Deutschen Jugendmeisterschaft der WU16 auf dem Platz und ist für dieselbe Meisterschaft in der Halle im März 2024 nominiert. Für die Deutsche Jugendmeisterschaft Halle 2024 im WU18 Bereich ist zudem unsere Lena Schrader nominiert.

RTHC-FERIENSPORT

Hier könnt Ihr in den Ferien was erleben!

Von Julia Langen

Endlich Ferien! Der RTHC bietet für Kinder im Alter von 6-14 Jahren zahlreiche Angebote in der Ganz- und Halbtagsbetreuung an. Die Angebote sind offen für alle unabhängig einer Vereinsmitgliedschaft und bringen sportfreudige Kinder und Jugendliche in Bewegung.



Nähere Informationen zu unserem Feriensport findet Ihr hier:

Allgemeine Camps:



Hockeycamps:



Sommer	Event
1. FW. 08.07.-12.07.2024	RTHC Feriensport für 6-14 Jahre
2. FW. 15.07.-19.07.2024	RTHC Feriensport für 6-14 Jahre
3. FW. 22.07.-26.07.2024	RTHC Feriensport für 6-14 Jahre
5. FW 05.08.- 09.08.2024	Hockey-Leistungscamp für U12/U14/U16
6. FW 12.08.-16.08.2024	Hockey-Feriencamp für U8 und U10
Herbstferien	Event
1. FW 14.10.-18.10.2024	RTHC Feriensport für 6-14 Jahre
2. FW 21.10.-25.10.2024	Hockey-Feriencamp für U8 und U10

VERBANDS- UND BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN WINTER 2023/2024

Von Katharina Kirschner

Auch in diesem Winter haben unsere Jugendlichen wieder an den Verbands- und Bezirksmeisterschaften teilgenommen und konnten einige gute Ergebnisse erzielen. Untenstehend findet Ihr eine Übersicht, wie unsere Spieler*innen abgeschnitten haben:

Name	Altersklasse	Bezirksmeisterschaft	Verbandsmeisterschaft
Anna-Sophie Siems	U16 weiblich	Siegerin	Viertelfinale
Sofiia Tymokhova	U12 weiblich	nicht angetreten	Siegerin
Mats Schukowski	U18 männlich	Sieger	Achtelfinale
Daniel Kats	U16 männlich	3. Platz	nicht angetreten
Yegor Nikiforov	U16 männlich	nicht angetreten	Viertelfinale
Antonijo Bevanda	U14 männlich	Achtelfinale	nicht angetreten
Arik Hense	U14 männlich	Sieger	Achtelfinale
Moritz Panning	U14 männlich	1. Runde	nicht angetreten
Ruben De Jong	U14 männlich	2. Platz	nicht angetreten
Christian Sons	U11 männlich	nicht angetreten	Viertelfinale

Wir gratulieren all unseren Spieler*innen zu den tollen Ergebnissen.

Wintersaison 2023/2024

Nach aktuellem Stand stehen unsere Jugend-Mannschaften wie folgt in den Tabellen (Stand 23.03.2024):

Altersklasse	Liga	Tabellenrang
1. Juniorinnen 18	1. Verbandsliga	5 von 6
2. Juniorinnen 18	1. Bezirksliga	4 von 6
1. Mädchen 15	1. Verbandsliga	1 von 4
2. Mädchen 15	2. Bezirksliga	4 von 6
1. Junioren 18	1. Verbandsliga	6 von 7
2. Junioren 18	1. Kreisliga	2 von 5
1. Knaben 15	1. Verbandsliga	6 von 6
2. Knaben 15	1. Kreisliga	2 von 5
3. Knaben 15	1. Kreisliga	5 von 6

Die genauen Spielergebnisse könnt Ihr hier einsehen:



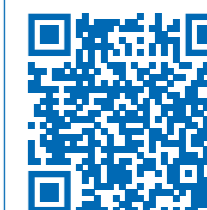
Die Tabellenränge zeigen den Endstand der Wintersaison an, nur bei den 1. Junioren 18 steht das finale Spiel noch aus.

Sommersaison 2024

Im Sommer haben wir die folgenden Jugendmannschaften gemeldet. Fast alle Mannschaften spielen auch wieder Pokal.

Mannschaft	Liga
1. Juniorinnen 18	Mittelrheinliga
2. Juniorinnen 18	1. Bezirksliga (Spielgemeinschaft mit TC Stammheim)
1. Mädchen 15	Mittelrheinliga
2. Mädchen 15	1. Kreisliga (Spielgemeinschaft mit TC Stammheim)
1. Junioren 18	2. Verbandsliga
2. Junioren 18	1. Bezirksliga
1. Knaben 15	1. Verbandsliga
2. Knaben 15	2. Bezirksliga
3. Knaben 15	1. Kreisliga

Die Termine für die Sommersaison 2024 findet Ihr hier:



INTERVIEW MIT ANNA BURCHAK

Von Jakob Thalmann

Anna Burchak, 14 Jahre, spielt seit bald zwei Jahren bei uns Tennis. Schon in der Ukraine war sie ein großes Talent und spielt auch bei uns groß auf. So ist sie fester Bestandteil der 1. Damen und schafft es auch, auf Verbandsebene auf sich aufmerksam zu machen. Wir haben Anna gefragt, wie das Training für sie läuft, wie sie Sport und Schule vereinbaren kann und was ihre Ziele in diesem Jahr sind:



DAUERHAFT REDUZIERT BIS ZU 50%

adidas T-Shirts

16,95€
~~24,95€~~

NIKE T-Shirts

16,95€
~~24,95€~~

NIKE Hoodies

44,95€
~~59,95€~~

NIKE Taschen

29,95€
~~39,95€~~

NIKE Tennisschuh für Herren

69,95€
~~89,95€~~

NIKE Rucksäcke

24,95€
~~34,95€~~

adidas Tennisschuh Damen und Herren

59,95€
~~79,95€~~

NIKE Herren und Damenschuh

79,95€
~~119,95€~~

NIKE Damenschuh

69,95€
~~89,95€~~

NIKE Herren und Damenschuh

49,95€
~~79,95€~~

NIKE Kinderschuh

59,95€
~~89,95€~~

ERWACHSENE

RHEINMARATHON, ABRUDERN, WINTERTRAINING...

Von Patrick Demmer

Der Rheinmarathon ist für viele Breitensportliche Ruderer nicht nur der Höhepunkt im Jahreskalender, der Rheinmarathon läutet auch unweigerlich das Ende der sommerlichen Rudersaison ein.

Auch in 2023 schlugen sich unsere Mannschaften tapfer trotz teilweise widriger Wetterbedingungen und auch die Organisation des Rheinmarathons hat in diesem Jahr nahezu perfekt funktioniert. Wir freuen uns über das gut bis sehr gute Abschneiden unserer Mannschaften. Insgesamt ruderten sechs Mannschaften in ihren jeweiligen Rennen aufs Podest.

Nach dem Rheinmarathon und mit der Zeitumstellung wird der Ruderkalender naturgemäß etwas dünner, umso schöner ist dann das gemeinsame Abrudern von Bad Honnef nach Stammheim. Eberhard hatte im Vorfeld für alle Mannschaften im „Landhaus Zündorf“ eine Stärkung geordert und so genossen wir in geselliger Runde die leckere Kürbissuppe.

Wie jedes Jahr nutzen wir die dunkle Jahreszeit zur Vorbereitung auf die neue Rudersaison und bieten allen Interessierten jeden Dienstagabend ein ruderspezifisches Wintertraining an, um fit und motiviert die nächste Saison beginnen zu können.



Wintertraining ▶



DAS WANDER- RUDERN IM ZWEITEN HALBJAHR 2023

Von Eberhard Hopf

„2023 war eine gute Rudersaison, aber ...“, so begann der Vortrag des Wanderruderwarts auf der Abteilungsversammlung der Ruderabteilung Mitte Februar. Einerseits wurden sehr viele Wanderfahrten organisiert, insbesondere seit langen wieder einmal im Ausland, nämlich in Frankreich. Aber – wie im letzten Inside bereits befürchtet – blieb die Gesamtkilometerleistung am Ende doch unter dem Vorjahr. Es wurde mit 175.085 Kilometern rund 10 Prozent weniger gerudert. Hinzu kommen noch 11.101 von Gästen geruderte Kilometer. Die aktiv rudernden Mitglieder stiegen um sechs auf 251 an. Insgesamt 64 Ruderkamerad*innen (davon 13 Jugendliche) qualifizierten sich 2023 für ein Fahrtenabzeichen in ihrer Altersklasse. Auch wurden 37 Ruderbecher errudert – für mehr als 75 Fahrten und einer Kilometerleistung von über 1.000 Kilometern.



Wanderruderfahrt: Gemütlicher Aufenthalt im Gasthaus „Zum Biber“ in Steckby, eines der Quartiere während der Wanderfahrt auf der Elbe. Teilnehmende waren von links nach rechts: Tina Kunze, Annette Kiel, Uli Steinacker, Karin Boehnert, Brigitte Hoffmann, Gerhart und Regine Marchand.

Eine Ursache für den Kilometerrückgang könnte darin liegen, dass ältere Jahrgänge altersbedingt aufhören zu rudern und die jüngeren Hinzugekommenen das (noch) nicht kompensieren können. Denn die Mitgliederzahl der Ruderabteilung ist in den letzten Jahren sehr konstant geblieben.



Ruderimpression während der Wanderfahrt auf der Elbe von Decin nach Schönebeck im Vierer mit Steuermann.



Vielseitig war man in Flensburg unterwegs. Das war möglich anlässlich des Coastal Rowings beim Ruderclub Flensburg, zu dem unsere Ruderkameradin Julia Wind-Falk noch gute Kontakte hatte. Hier war es uns Rheinrudernern möglich, einmal die speziell gestalteten Boote für das Coastal Rowing auszuprobieren. Die junge Disziplin ist noch dabei, das Regelwerk zu erstellen und strebt die olympische Klasse 2028 an.



Das Beste am Norden: Täglich Sonne, Möwengeschrei, feinsten weißen Sandstrand, ein Bad in der spätsommerwarmen Ostsee, lokale Biere, Softis, Pölscher und die entspannte Koexistenz von Ringelshirt und Zehensocken. Mit in Flensburg dabei waren Patrick Demmer, Dörte Demmer, Uli Mertin, Daniela Buh-eitel, Hannelore Dirr (hintere Reihe) und Anke Hiel-scher, Pascale Buchmann, Julia Wind-Falk und Meikel Bierdel.

Im zweiten Halbjahr 2023 fanden weitere Wanderfahrten statt:

Anfang August ging es auf die Elbe, auf der 235 Kilometer von Decin bis Schönebeck gerudert wurden. Im August übten sich Ruderkameraden im Coastal Rowing in Flensburg beim Ruderclub Flensburg. Im September fand die alljährliche Rhein Wanderfahrt statt, die diesmal als Vorfahrt zum Wanderrudertreffen (WRT) von Mainz nach Köln-Rodenkirchen stattfand. Anschließend wurde im Rahmen des WRT nach Neuss gerudert. Im November fand noch die traditionelle Grünkohlfahrt nach Düsseldorf statt. Als letzte größere Wanderfahrt des Jahres nahmen einige Ruderkameraden noch am Gesamtberliner Abrudern teil und trafen sich in Schmöckwitz mit vielen anderen Berliner Ruderkamerad*innen.



Rheinwanderfahrt September 2023: Dieser Schnappschuss darf nicht fehlen: In der Nähe von Bad Breisig liegt am frühen Morgen noch leichter Nebel auf dem Rhein, wo wir am dritten und letzten Tag der Rheinwanderfahrt in Andernach gestartet sind.

Kasino-Gesellschaft Leverkusen e.V.
lädt ein zu
Gesellschaft, Kultur, Gemeinschaft.
Networking in Leverkusen

Feste und Tanzkurse
Vorträge und Konzerte
Führungen und Reisen
Kindertheater-Gruppe
Treffen unterschiedl. Zielgruppen

Kontakt: www.Kasino-Gesellschaft.de
Landwehrstr. 22, 42699 Solingen

Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen als Mitglied oder Gast.
Fordern Sie unser Programm öffentlicher Veranstaltungen an.



△ Für die Grünkohl-Wanderfahrt am 12. November hatten sich 29 Teilnehmende angemeldet, die alle an die lange Festtagstafel passten. Wie in den Vorjahren kehrten wir dabei in der Gastronomie des Düsseldorfer Rudervereins ein und genossen den leckeren Grünkohl.



△ Die Ruderboote erreichen den Sporthafen in Neuss, wo Mitte September 2023 das 57. Wanderrudertreffen des Deutschen Ruderverbandes stattfand. Über 200 Gäste in fast vierzig Ruderbooten aus ganz Deutschland trafen sich zum Austausch in Sachen Wanderrudern.

△ Willkommenstrunk bei der Ankunft beim ESV Schmöckwitz. Nicht nur das - es gab auch ein „Valet Parking“ für Ruderboote. Schmöckwitzer Ruderkameraden nahmen uns das Boot am Steg ab und ruderten es an einen der im Herbst freien Plätze für Motorboote. Wir mussten uns den Bootsnamen merken, um es später wiederzubekommen.



△ Der Äquatorpreisträger Gert Engels erhielt anlässlich des Wanderrudertreffens im September in Neuss seine Urkunde, ausgehändigt für eine Lebenskilometerleistung von über 40.077 Kilometern, die er in der Rudersaison 2022 erreicht hatte.



Julius stellt seine persönliche Bestzeit beim Ergotest auf, @meinruderbild



LEISTUNGS- RUNDERN

Von Roderich Christ

Langstrecke Dortmund

Der Dortmunder 6 km-Langstreckentest des DRV zu Beginn des kalendarischen Winters bildet jedes Jahr den Auftakt zur neuen Regattasaison. Zum Test gehört zusätzlich ein Ergometerwettkampftest über 2000m, der samstags ausgetragen wird. Er hat mindestens den gleichen Stellenwert wie die 6000m auf dem Dortmund-EMS-Kanal, die am Sonntag zu absolvieren sind.

Julius Christ knackte auf dem Ergometer erstmals die 6 Minuten auf 2000m. Nikita Mohr stellte ebenfalls eine neue persönliche Ergo-Bestzeit auf.

Auf der Langstrecke erreichte Julius mit Paul Klapperich im Zweier ohne den achten Platz. Sie haderten ein wenig mit dem zweiten und dritten Kilometer, wo sie etwas Zeit liegen ließen, waren insgesamt aber mit ihrer Leistung im Feld der Boote des Teams Deutschlandachter recht zufrieden.

Ebenfalls auf Rang acht kam Nikita Mohr im Leichtgewichts-Männer-Einer.



△ Julius auf der 6000m Langstrecke, @meinruderbild

MANNSCHAFTS- TENNIS

Alle Teilnehmenden auf einen Blick



CLUBMEISTER- SCHAFTEN MIXED

Von Klaus Hiester

Die diesjährige Clubmeisterschaft in der Mixedkonkurrenz wurde bei bestem Wetter und viel guter Laune ausgetragen. Letztendlich setzten sich in einem sehr engen und spannenden Finale Ulrike Höhne-Hückstädt mit Partner Klaus Hiester durch und verteidigten ihren Clubmeisterschaftstitel des Vorjahres erfolgreich.

CLUBMEISTER- SCHAFTEN DOPPEL

Die zwei Herrendoppelkonkurrenzen wurden am selben Tag ausgetragen und boten gerade in der offenen Klasse Tennis auf hohem und sehr ansehnlichem Niveau. Das Finale war äußerst eng und schließlich setzten sich Eric Eltges mit Leonard Rolf knapp durch.

In der Seniorenkonkurrenz gewannen der erstmals teilnehmende Thomas Hörster mit Klaus Hiester und kürten sich recht überlegen zum Clubmeister.

Den Abschluss des Tages bildete ein leckeres gemeinsames Essen auf der Clubhausterrasse. Dank an alle Beteiligten fürs Kommen.

Die zahlreichen Teilnehmenden stellten sich den Fotografen



Die Clubmeister im Seniorendoppel:
T. Hörster und K. Hiester



LK-TURNIERE WINTERSAISON 2023/2024

Von Katharina Kirschner

Auch in 2024 haben wir uns dazu entschlossen, LK-Turniere anzubieten. Dieses Mal haben wir, zusätzlich zum Karnevalsturnier, ein Turnier am 07.01.2024 ausgerichtet.

Das Turnier am 07.01.2024 war mit 50 Paarungen ein voller Erfolg und konnte in acht Konkurrenzen ausgetragen werden. Alle Teilnehmer*innen waren vollends begeistert und freuen sich bereits auf weitere Turniere beim RTHC. Die Wiederauflage unseres Karnevalsturniers war ebenfalls mit 33 Paarungen sehr gut besucht und wir freuen uns schon auf 2025.

Wir hoffen, dass wir auch im Sommer weitere LK-Turniere für Euch veranstalten können.

LK-Turnier



Bei den Herren setzten sich
E. Eltges mit L. Rolf durch

VERBANDS- UND BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN WINTER 2023/2024



Von Katharina Kirschner

2. Platz für Anna Burchak bei den TVM-Hallenmeisterschaften 2023

Mit gerade einmal 14 Jahren und damit jüngste Teilnehmerin im Feld der Damen, spielte sich Anna durch das Feld und lässt ihre Konkurrenz hinter sich.

Erst im Finale gegen die an Nummer 3 gesetzte Carolin Raschdorf vom Kölner HTC BW muss sie sich geschlagen geben, aber beendet das Turnier auf einem phantastischen zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!

Des Weiteren haben die folgenden Spieler*innen vom RTHC mitgespielt:

Name	Altersklasse	Ergebnis
Anna Burchak	Damen	2. Platz
Sara Akguen	Damen	Achtelfinale
Stella Beldiman	Damen	Achtelfinale
Mihailo Kecojevic	Herren	Achtelfinale (1. Herren ab Sommer 24)

Wintersaison 2023/2024

Nach aktuellem Stand stehen unsere Erwachsenen-Mannschaften wie folgt in den Tabellen. Die 2. Damen sind bereits aufgestiegen in die 1. Verbandsliga. Die 3. Herren mussten leider einen Abstieg in die 2. Bezirksliga hinnehmen.

Ab dem 25.03.2024 findet Ihr die finalen Ergebnisse hier:



Altersklasse	Liga	Tabellenrang
1. Damen	Oberliga	4 von 7
2. Damen	2. Verbandsliga	1 von 5
3. Damen	1. Bezirksliga	5 von 5
Damen 50	1. Bezirksliga	2 von 5
1. Herren	Oberliga	5 von 7
2. Herren	2. Verbandsliga	6 von 6
3. Herren	1. Bezirksliga	5 von 5
4. Herren	2. Kreisliga	3 von 5
Herren 50	1. Kreisliga	6 von 6
Herren 55	1. Kreisliga	5 von 6
Herren 65	1. Verbandsliga	2 von 7

DAMEN 50 - EINE HERAUSFORDERNDE SAISON

Von Brigitte Hörster

Die Damen 50-Mannschaft des RTHC ist voller Vorfreude in die Außensaison gestartet. Trotz einiger Langzeitverletzten konnten wir gleich in der ersten Begegnung einen Heimsieg verzeichnen. In den beiden folgenden Heimspielen mussten wir leider jeweils eine Niederlage hinnehmen, so dass dem Team bereits klar war, wie schwer es auswärts gegen die starken Jülicher und Aachener werden wird. Dies hat sich dann auch mit zwei Niederlagen bewahrheitet.

Die Saison 2023 war eine Herausforderung, die Spiele waren hart umkämpft und die Konkurrenz erwies sich als äußerst stark. So beenden wir den Sommer 2023 auf Platz 5, was leider den Abstieg in die 1. Bezirksliga bedeutet.

Kaum hatte die Hallensaison begonnen, da stand bereits das erste Heimspiel gegen TKG Köln 1 an. Leider ging dieses ganz knapp mit 3:3 aus. Gegen Dormagen war es dann ein 5:1 Sieg, welcher uns im Hinblick auf den folgenden Gegner, den Kölner KHT, positiv stimmte. Aber leider mussten wir mit einer 0:6 Schlappe nach Hause fahren – ein zu starkes Team und berechtigter Tabellenführer.

Am 3.3.24 steht noch die letzte Begegnung gegen KTC Weidenpescher Park an und wir werden sozusagen „alles geben“! Leider sind wir nach wie vor verletzungsbedingt geschwächt, zur Sommersaison sind die „Angeschlagenen“ hoffentlich wieder dabei!

Ein dickes Dankeschön geht an unsere Trainerin Gaby Schwarzer und ihr riesiges Engagement und ihre Geduld mit uns, die sicherlich oft gefordert wird.

Auf eine schöne Sommersaison!

Damen 65

DAMEN 65 - REGIONALLIGA WEST

Von Marita Schmieskors

Der Altersklassenwechsel D70 ist leider für 2024 in der RL West nicht eingerichtet worden. Aus den drei Verbänden TVN, TVM und Westfalen haben sich keine weiteren drei Mannschaften dafür gemeldet. Wir treten in der kommenden Saison weiterhin in der RL West D65 an. Vera Hünten möchte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr spielen, dafür melden wir Hanne Schmidt.

Wir haben sieben Spieltage, davon vier Heimspiele: 15.5. Bonner THV, 22.5. Baumberger TC1, 5.6. TC Gr.-W. Silschede, 26.6. Pulheimer SC.

Die Auswärtsspiele sind am 8.5. beim Marienburger SC (Köln), 12.6. Holthäuser TV1 (Hagen), 19.6. DSC Preußen 1 (Duisburg).

Wir treffen auf drei Mannschaften (Marienburg, Baumberg, Pulheim), die uns unbekannt sind.

Wir sind zuversichtlich, die Klasse auch 2024 halten zu können, hoffen aber für 2025 weiterhin auf den Altersklassenwechsel. Wir bleiben am Ball und werden an den Spieltagen die Gelegenheit nutzen, um die Werbetrommel dafür zu rühren.



HERREN 65 WINTER 23/24 - AUFSTIEG IN DIE MITTELRHEINLIGA

Von Hans Schäfer

Wir spielten die Winterrunde 23/24 mit einer 4er Mannschaft in der 1. Verbandsliga.

Es stand fest, dass zwei der sieben Mannschaften aufsteigen würden. Mit drei Siegen, drei Unentschieden und keiner Niederlage haben wir mit 9:3 Punkten den zweiten Platz geschafft. Mitgespielt haben: Helmut Härle, Mike Banjari, Mario Gruben, Wolfgang Bauer, Andreas Lisinski, Uli Bienewald, Hans Schäfer und Thomas Hörster.

Besonders hervorzuheben ist die makellose Einzel- und Doppelbilanz von Helmut (5:0). Darüber hinaus spielte Mario seine Einzel mit der hervorragenden Bilanz von 5:1! Bei uns anderen sah es gemischt aus - trotzdem vielen Dank an die zuverlässigen Mitstreiter.

Großer Pluspunkt: Im nächsten Winter können wir nicht aus der Verbandsliga absteigen.

TVM-CUP HERREN 65

Von Ulfrid Bienewald

Als Sieger der Gruppenphase der vier TVM-Bezirke wartete auf die Herren 65 Mannschaft die nächste Herausforderung: Spiel um den TVM-Cup.

Dazu musste zunächst das Spiel gegen den Gruppensieger des Bezirks Rechtsrheinisch bestritten werden. Auch das gelang den RTHC-Herren erfolgreich, so dass sie in das Finale gegen den Sieger der anderen Begegnung, SC Fliesteden 1, einzogen.

Das Endspiel fand am 17.09. auf der Tennisanlage des TC Bayer Dormagen statt und auch aus dieser Begegnung gingen unsere Herren 65 als Sieger hervor und brachten glücklich und zufrieden den Pokal nach Hause.

Mitgespielt um den Bezirkspokal und TVM-Cup haben: Dr. Wolfgang Bauer, Franz Mrosek, Andreas Lisinski, Claus Rathjen, Ulfrid Bienewald, Wolfgang Böckly, Wilhelm Kuckelsberg und Harald Liebs.

von links: Willy Kuckelsberg, Uli Bienewald, Andreas Lisinski, Wolfgang Böckly, @TVM



SOMMERSAISON 2024

Im Sommer haben wir die folgenden Erwachsenen-Mannschaften gemeldet. Fast alle Mannschaften spielen auch wieder Pokal.

Regionalliga West

Mannschaft	Liga
1. Damen	Regionalliga West
Herren 40	Regionalliga West
Damen 65	Regionalliga West

Verbands- und Bezirksebene

Mannschaft	Liga
2. Damen	2. Verbandsliga
3. Damen	1. Bezirksliga
Damen 50	1. Bezirksliga
Damen 60	Freizeit
1. Herren	Mittelrheinliga
2. Herren	2. Verbandsliga
3. Herren	2. Bezirksliga
4. Herren	2. Kreisliga
Herren 50	2. Bezirksliga
Herren 55	2. Kreisliga
Herren 65	1. Bezirksliga
Herren 70	1. Bezirksliga
Herren 70	Freizeit

Die Spieltermine könnt Ihr hier einsehen:



2024



I. DAMEN HOCKEY

Von Dana Wagner

Feldsaison 23/24 - Hinrunde

Nach der letzten Saison haben wir uns nur eine kurze Pause gegönnt, in der wir versucht haben, uns ein paar Tricks von den Profis bei der Hockey-EM in Mönchengladbach abzuschauen. Nach intensiver Vorbereitung mit vielen Testspielen und einem Trainingslager in Mannheim ging im September die lang ersehnte Hinrunde in der 2. Bundesliga los. Spannende Neuerung in der Saison - bei einem Unentschieden wird im Penalty-Schießen ein zweiter Punkt vergeben. Wir brauchten ein paar Spiele, um in der Liga anzukommen und die Nervosität abzulegen. So war in den ersten Spielen gegen DSD und den Bremer HC nichts zu holen. Im dritten Spiel beim Mit-Aufsteiger Heimfeld sollten dann endlich die ersten Punkte her - doch leider kassierten wir kurz vor dem Abpfiff das 2:1 und mussten die Rückreise aus Hamburg mit leeren Händen antreten. Von dieser bitteren Erfahrung konnten wir uns zum Glück schnell erholen.



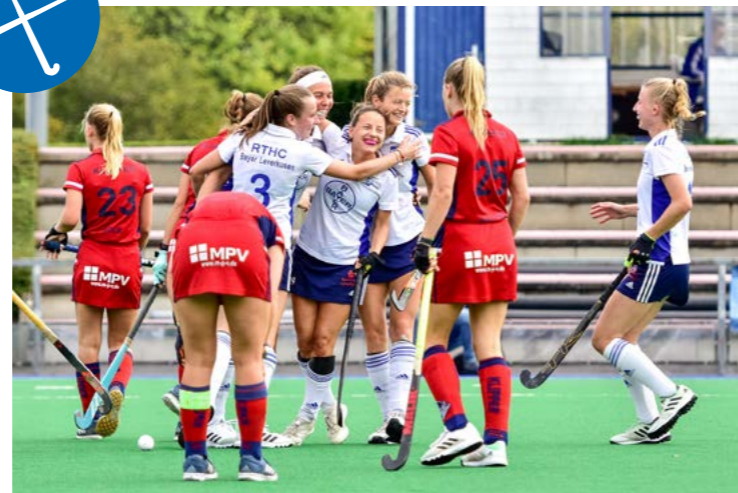
Das Team kurz vor dem Anpfiff

Im nächsten Spiel erkämpften wir uns in der regulären Spielzeit ein Unentschieden gegen Bonn und ließen den Bonnerinnen im Penalty-Schießen keine Chance. Auch die nächsten beiden Spiele gegen Polo und Klipper Hamburg konnte wir im Penalty-Schießen für uns entscheiden – super Sache mit dieser neu eingeführten Regel! Nach einer Niederlage gegen Braunschweig ließen wir gegen Hannover und Krefeld gar nichts anbrennen und holten uns die ersten beiden Siege in regulärer Spielzeit. Somit stehen wir mit zehn Punkten nach der Hinrunde auf einem hervorragenden 6. Platz – gute Ausgangslage, um die Mission Klassenerhalt in der Rückrunde klarzumachen!

Hier ein kleiner Einblick in die Feldsaison:



Spielvorbereitung bei einem Doppel-Wochenende in Hamburg



Torjubel beim Spiel gegen Klipper Hamburg



Mannschaftsfoto nach den ersten drei Punkten gegen Hannover

Hallensaison 23/24

Nach dem letzten Feldspiel ging es nahtlos in der Halle weiter. Das Highlight der Vorbereitung war wie jedes Jahr die Adidas-Indoor-Challenge in eigener Halle. Immer wieder ein super Turnier, bei dem wir auf und neben dem Platz zusammenwachsen. Dieses Jahr konnten wir uns sowohl in der Gruppen- als auch in der KO-Phase durchsetzen und das Turnier ungeschlagen gewinnen. Während wir beim Training üblicherweise in den tollen Trainings-Outfits auflaufen, die uns von Alexander Pillig zur Verfügung gestellt wurden (Vielen Dank dafür!), findet einmal monatlich ein Mottotraining statt, bei dem wir uns in den allerschönsten Outfits präsentieren.

Trotz einer soliden Leistung in der gesamten Saison, reichte es am Ende knapp nur für den zweiten Tabellenplatz. Nachdem wir in den ersten beiden Spielen nicht konsequent genug unsere Leistung

Jubel nach dem Tor gegen SW Köln



Mottotraining Neon



Siegerbild bei der Adidas-Indoor-Challenge



abrufen konnten, haben wir uns stetig verbessert und alles in eigener Hand. Im vorentscheidenden Spiel gegen SW Köln am siebten Spieltag reichte es dann allerdings trotz Überlegenheit nur für einen Punkt – und damit lag der Match-Ball bei den Kölnerinnen, die sich die Chance dann auch nicht nehmen ließen. Besonders bitter, dass die Kölnerinnen den entscheidenden Treffer zum Sieg im letzten Saisonspiel und dem damit feststehenden Aufstieg erst wenige Sekunden vor Spielende erzielen konnten. Wir können dennoch stolz auf unsere Leistung sein und werden im nächsten Jahr wieder angreifen!

Hier ein kleiner Einblick in die Hallensaison:



Einschwören für das letzte Saisonspiel

I. HERREN HOCKEY

Von Christian Schliemann

Hallensaison 2023/2024 - Nach 14 Jahren zurück in der 2. Bundesliga

„Cinderella-Story“ bei den 1. RTHC-Hockey-Herren...

Als Aufsteiger in die 1. Regionalliga West gestartet gelang dem sehr jungen Team von Trainer Tom Wegner in einer furiosen Saison der direkte Aufstieg in die 2. Hallenhockey-Bundesliga West.

Genau 14 Jahre, ein Monat und acht Tage nach dem damaligen Abstieg aus der 2. Hallenhockey-Bundesliga im Jahr 2010 sind die 1. Hockeyherren damit wieder zurück. Bei der Indoor-Challenge (powered by Adidas) 2023, dem RTHC-eigenen Vorbereitungsturnier, konnte das Team mit einem guten dritten Platz bereits überzeugen. Am ersten Spieltag gelang den Herren mit dem 13-5 Erfolg gegen die Bundesliga-Reserve des Crefelder HTC ein gelungener Saisonstart. Die folgenden Erfolge beim THC Münster (6-4) und daheim gegen den Oberhausener THC (10-2) brachten zusätzliches Selbstvertrauen. So ging es auf Tabellenplatz 1 in die Weihnachtspause.

Im neuen Jahr blieb das Team auch gegen den Kahlenberger HTC (in der Vorsaison noch in der 2. Bundesliga) mit einem 9-2 Heimsieg zunächst auf der Erfolgsspur. Die folgenden Auswärtspartien beim RW Köln 2 (3-4) und dem Crefelder HTC 2 (4-4) brachten jedoch einen ersten Dämpfer. Diesen Trend galt es nun zu stoppen und umzukehren, was mit dem 11-1 Erfolg daheim gegen den THC Münster auch gelang. Mit diesem Erfolg war nicht nur das Primärziel - der Klassenerhalt - frühzeitig geschafft, zudem konnte auch der erste Platz in der Tabelle gefestigt werden. Die kommenden Spiele sollten eine Vorentscheidung für den weiteren Saisonverlauf bringen. Zunächst ging es zum Tabellenzweiten Kahlenberger HTC, der zu dem Zeitpunkt in der Tabelle zwei Punkte hinter dem RTHC rangierte. Bundesliga-Rahmen, volle Halle: Ein extrem spannendes Spiel mit wechselnder Führung sah am Ende einen 8-5 Erfolg für den RTHC. Das bedeutete bei nun fünf Punkten Vorsprung auf



den KHTC und noch zwei noch ausstehenden Spielen. „Erster Matchball“ im nächsten Saisonspiel beim Oberhausener THC. 12-3 stand es dort am Ende für den RTHC. Der Aufstieg war geschafft. Auch das letzte Saisonspiel daheim gegen RW Köln 2 konnten die RTHC-Herren mit 9-5 für sich entscheiden.

Saison-Fazit: Meister der 1. Regionalliga-West und Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga West.

Unmittelbar nach dem letzten Saisonspiel überreichte Matthias Hecker (WHV Vizepräsident Sport) den 1. Herren vor voller Fantribüne den WHV-Meisterwimpel. Eine tolle Hallensaison 2023/2024 ist nun zu Ende und es hat Spaß gemacht, den 1. Hockeyherren zuzuschauen. Die Vorfreude auf die kommende Saison ist groß - bedeutet es doch auch für die meisten der sehr jungen Mannschaft, in der nächsten Hallensaison das erste Mal „Bundesliga-Luft“ zu schnuppern.

Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön auch an alle Fans und Anhänger fürs Daumendrücken und für die zahlreiche und tolle Unterstützung - daheim und unterwegs!

◀ Hockeyherren Aufsteiger 2023/2024

3. HERREN HOCKEY



CARAMBOLAGE - DIE SCHALE BLEIBT IM CLUB

▲ Aufsteiger Hallensaison 2023/2024

Von Christopher Rütt

Das Elternhockey-Team Carambolage gewinnt zum insgesamt vierten Mal, davon zum zweiten Mal in Folge, den begehrten Rhein-Erft-Cup. Die Meisterschale kann somit ein weiteres Jahr in Leverkusen bestaunt werden.

Durch die drei zuvor teilweise umkämpften Gruppenspiele gegen die Teams von Blau-Weiß Köln, Bergisch Gladbach und Düsseldorf, welche man allesamt siegreich und ohne Gegentor für sich entscheiden konnte, stand die Finalteilnahme 2023 bereits vor dem letzten Gruppenspiel, gegen das Team aus Marienburg, fest. Nichtsdestotrotz wollte man auch in diesem

letzten Gruppenspiel die bisherige Qualität auf den Platz bringen und die Motivation hochhalten, um für das Finale gewappnet zu sein. Auch wenn Falk an diesem Tag von der Seitenlinie nicht coachen konnte, gelang uns durch eine überaus konzentrierte Teamleistung über alle Mannschaftsbereiche hinweg, ein äußerst sehenswerter 5:0 Auswärtssieg, welcher uns die Gruppenphase mit 9:0 Toren beenden ließ.

Ein alter Bekannter, namentlich das Team Hot Stox aus Erftstadt, welches bereits 2019 unser Finalgegner war, wollte uns in diesem Jahr die Schale im Finale streitig machen. Das Finale auf eigener Anlage und



◀ **Mannschaftsfoto nach den ersten drei Punkten gegen Hannover**

SCHIEDSRICHTER- RÜCKBLICK ERWACHSENE

Von Peter Rak

Ein erfolgreiches halbes Pfeifjahr liegt für unsere RTHC-Schiedsrichter*innen hinter uns. Im August 2023 wurde unser SR-Obmann Ben Göntgen mit der goldenen Pfeife („Golden Whistle“) der FIH bei der Heim-Europameisterschaft in Mönchengladbach ausgezeichnet, die man für 100 offizielle Länderspiele erhält. Zudem wurde er mit der Leitung des Herren Halbfinals Belgien - Niederlande und dem Herren Finale England - Niederlande beauftragt. Keine zwei Wochen später kam dann die tolle Nachricht, dass unser Schiedsrichter für die Olympischen Spiele 2024 in Paris nominiert wurde.

In der Bundesliga-Hallensaison 2023/24 durfte Lena Hebel ihr Bundesligadebüt geben. Zwar ist sie noch keine offizielle Bundesligaschiedsrichterin, wurde aber vom DHB Jugend SRA als Springerin für die Bundesliga in der Halle nominiert und kam dort zum Einsatz.

Im Dezember dann die Schiedsrichternachricht überhaupt: Wir sind Weltschiedsrichter 2023. Der internationale Hockeyverband (FIH) hat Ben Göntgen als Umpire of the Year 2023 ausgezeichnet.

vor den heimischem Edelfans gipfelte zum besten Spiel der Saison. Ein überaus umkämpftes, aber nicht weniger faires Spiel, auf hohem Elternhockey-Niveau, konnte man letztendlich mit 1:0 für sich entscheiden. Blecky erzielte dabei den goldenen Treffer des Tages, während Lutz den Kasten sauber hielt und eine intensive Abwehrleistung uns durchweg Spielkontrolle ermöglichte.

Die Feierlichkeiten - wie es sich beim Elternhockey gehört - natürlich inklusive des Teams aus Erftstadt, konnten folgen und wurden entsprechend ausgelassen und ausgiebig zelebriert. Das Elternhockey-Team Carambolage beendete somit die Saison als ungeschlagener und verdienter Rhein-Erft-Cup-Sieger, ohne ein einziges Gegentor. Die Vorbereitungen für die Saison 2024 stehen kurz bevor, wobei die Zielsetzung bereits mehr als klar ist...

Wir blicken daher jetzt schon auf eine sportlich herausfordernde und hoffentlich ähnlich erfreuliche Saison 2024, sowohl auf als auch neben dem Platz und freuen uns jederzeit über interessierte und motivierte RTHC-Eltern, welche sowohl als Eltern hockeyspielender Kinder im RTHC oder aber auch als auch Quer- und Wiedereinsteiger in den Hockeysport, dem Team Carambolage beitreten und das Team unterstützen und verstärken möchten. Denn ohne Nachwuchs kommt auch das Elternhockey nicht aus.



△ @worldsportpics - Will Palmer

Silvesterturnier ▶

SILVESTER- TURNIER 2023

Von Christopher Rütt

Um es mit den Worten von Cat Ballou zu sagen: „Un mir dun et immer widder, Joahr f6r Joahr...immer immer widder.“

Traditionen muss man leben, andernfalls wird Tradition zur Illusion von Beständigkeit. Um sich dieser Illusion nicht hinzugeben, steht der letzte sportliche Termin des Jahres fest verankert im RTHC-Hockeykalender. Das alljährlich vom Elternhockey-Team Carambolage organisierte und ausgetragene Turnier für Jung und Alt am Silvestermorgen fand erneut großen Anklang. In der Zeit von 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr spielten sechs „tierische“ Teams im Modus „Jeder gegen Jeden“ den Tagessieger aus. Gut 60 aktive Spielerinnen und Spieler sowie einige weitere Zuschauer wohnten dem Event bei.



Im Januar stand er dann erst beim Olympic Qualifier auf dem Platz und hatte die Ehre das Spiel um das letzte Olympia Ticket zu leiten, um anschließend für die Deutsche Herren Hallenmeisterschaft nominiert zu werden, wo er dann das Finale geleitet hat. Anschließend ging es zur Hallen EM (Halbfinal- und Platz 3 - Nominierung) sowie zum Hallen Europacup (Halbfinalnominierung), bei denen die Final-Nominierungen unseres Schiedsrichters durch die Erfolge der deutschen Mannschaften nicht in Frage kamen.

Die gebotene Rücksicht auf die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie das gelebte Fair Play gegenüber den Neulingen bzw. den sich erstmalig am Stock Versuchenden, tat den Spielen keinen Abbruch, sondern förderte wie immer die ausgelassene Stimmung und den Spaß am gemeinsamen Spiel.

Ein großartiges Buffet, die ausreichende Versorgung mit Kaltgetränken sowie die musikalische Unterhaltung des Spielbetriebs sorgte für gute Stimmung unter Zuschauern und Aktiven. Turniergewinner durfte sich am Ende nicht nur das Team „Dachse“ nennen, sondern schlussendlich auch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche so, zu einem sportlich überaus schönen Jahresausklang im Kreise der RTHC-Hockeyfamilie beigetragen haben.

Das Elternhockey-Team Carambolage bedankt sich auf diesem Wege herzlich für die rege Teilnahme und freut sich bereits jetzt auf den Jahresausklang 2024. Der Termin ist bekannt, der Rest bleibt Tradition.

UNSER RTHC

HIER GEHT DIE POST AB

RTHC WINNERS NIGHT

Am 24. November 2023, fand unsere erste RTHC Winners Night statt. Die festlich geschmückte Bootshalle am Bootshaus des Vereins bildete den perfekten Rahmen für dieses besondere Ereignis, bei dem rund 100 Gäste zusammenkamen, um die herausragenden sportlichen Leistungen unserer Spitzen-Sportler*innen zu würdigen. Die Ruderabteilung des Vereins konnte stolz Katrin Marchand, Marc Lembeck, Daniel Müller, Nikita Mohr und Julius Christ für ihre großartigen Leistungen bei der diesjährigen Ruder-Weltmeisterschaft auszeichnen. In ihren Berichten teilten sie mit den anwesenden Gästen ihre Erlebnisse von spannenden Rennen und gaben bereits einen Ausblick auf das kommende Jahr. Die Tennisspieler, John Sperle und Luca Sobbe, konnten bedingt durch ihre Teilnahme an Turnieren im Ausland, nicht teilnehmen.

Doch die Tennis-Asse, Katharina Rath und Anna Burchak, teilten gerne ihre beeindruckenden Erfahrungen des Sportjahres 2023. Den krönenden Abschluss des Abends bildeten aus dem Hockeybereich Hans Reissinger und Ben Göntgen, die sowohl als Spieler als auch als Schiedsrichter sehr erfolgreich waren. Der gelungene Abend fand seine Fortsetzung in einem gemütlichen Beisammensein. Ein großer Dank geht an Frau Pawlik für die köstliche Verpflegung, Anke Beckmann als Gesellschaftswartin der Ruderabteilung, die Haustechnik und alle anderen helfenden Hände vor und hinter den Kulissen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Abteilungsleiter Christian Schliemann (links) mit Hans Reissinger und Trainer Krischan Schliemann



Unsere Ruderstars mit Trainer Ralf Müller



Tennis-Asse Anna Burchak und Katharina Rath mit dem stellvertretenden Abteilungsleiter Markus Coenen



Unsere Bootshalle festlich geschmückt

SPORTLEREHRUNG SCHLOSS MORSBROICH

Auch in diesem Jahr wurden wieder Athlet*innen unseres Vereins durch die Stadt Leverkusen geehrt. Begleitet durch den Oberbürgermeister Uwe Richrath, vielen Athlet*innen und Betreuende der zahlreichen Leverkusener Sportvereine wurde auf das sportliche Jahr 2023 zurückgeschaut.

Nach dem sensationellen Erfolg bei den U23-Weltmeisterschaften durfte sich unser Ruderer, Nikita Mohr, in das Goldene Buch der Stadt Leverkusen eintragen. Nikita gewann zusammen mit Finn Wolter (RC Witten) bei der U23-WM Gold im M2x LG und

zudem Silber bei der Universiade in Chengdu. Außerdem wurden Kathrin Marchand und Marc Lembeck für ihre grandiosen Leistungen bei der Ruder-EM und WM geehrt. Dort gewannen sie Silber beziehungsweise Bronze und konnten sich zudem für „ihr Boot“ für die paralympischen Spiele 2024 in Paris qualifizieren. Wie auch in den letzten Jahren war es eine gelungene Veranstaltung für und mit den Sportler*innen aus Leverkusen, die beeindruckend den Erfolg als Sportstadt darstellt.

Kathrin Marchand und Marc Lembeck tragen sich ins Buch ein



Oberbürgermeister Uwe Richrath mit Nikita Mohr



KARNEVALSFEIER IM RTHC

Traditionell fand am Freitag nach Weiberfastnacht wieder die RTHC-Karnevalsfeier statt. Viele als Zoo-Tiere verkleidete Jecken schunkelten und feierten in der passend zum Motto „Zoo-Party“ geschmückten Clubgastronomie.

In den Wochen vorher verwandelte sich die Geschäftsstelle zur Bastelwerkstatt. Die tolle Deko wurde vorbereitet, ausgeschnitten, geklebt und bemalt, sodass ein richtiges „Zoogefühl“ mit den verschiedenen Erlebniswelten Safari, Dschungel, Savanne, Unterwasser und Arktis entstand. Ein herzliches Dankeschön dafür gilt insbesondere Julia Langen und Lucy Kibben für Ideen und Umsetzung! Die Verpflegung durch unsere Gastronomie Rococo, gute Karnevalsmusik, die feierwütigen und gut gelaunten Jecken und ein kleiner Kostümwettbewerb waren die Zutaten zu einem sehr gelungenen, jecken Abend.

Alle entstandenen Bilder der Party könnt Ihr in unserer Bildergalerie einsehen:



ERÖFFNUNG CLUBGASTRONOMIE „ROCOCO“ / SPORTANLAGE LEVERKUSEN

Nach einer einmonatigen Renovierungsphase eröffnete der neue Clubgastronom, Tolga Yildiz, am 2. Februar das Clubrestaurant. Mittags wurde mit einem kleinen Empfang und Musik auf das „Rococo“ angestoßen, zu der bereits einige Mitglieder und sogar Oberbürgermeister, Uwe Richrath, gekommen waren.

Am Abend konnten die Gäste mit einem Buffettangebot die verschiedenen Speisen des Restaurants kennenlernen, welches dann offiziell mit dem Durchschneiden eines Bandes eröffnet wurde. Hauptsächlich werden deutsche und mediterrane Speisen offeriert.

Zahlreiche Mitglieder und Gäste haben an diesem Abend gefeiert, gelacht, auf die Beats des DJs getanzt, Fotos in der Fotobox gemacht und zu einem durchweg gelungenen Abend beigetragen.

Tolga Yildiz und sein Koch, Hüseyin Ergün, haben vorher mehrere Jahre eine Vereinsgastronomie in Köln betrieben, sodass sie Erfahrung im Führen einer Clubgastronomie haben.

Für die kommende Zeit sind einige Aktionen und Feiern geplant. Wir freuen uns auf neue Ideen, die frischen Wind in das RTHC-Clubleben bringen.

Hier könnt Ihr mehr über das Restaurant Rococo erfahren und die Speisekarte einsehen:



Anke Holterbosch übergibt Tolga Yildiz das RTHC-Willkommensgeschenk



Buffett am Abend

Tolga und Hüseyin mit der Eröffnungstorte



Wir sorgen für guten Grund

Tennisplatzbau

Bewässerungsanlagen

Zaunbau



www.froehner-tennisservice.de
Telefon: 02204 3003781 · Mobil: 0171 4360109

FRÖHNER · Tennisservice Köln GmbH
Braunsberger Feld 27 · 51429 Berg, Gladbach

Ihr zuverlässiger Partner



WILLKOMMEN IM TEAM

Freiwilligendienst im RTHC: Lucy Kibben und Marvin Henk

Was macht Dir beim RTHC am meisten Spaß?

Lucy: Im RTHC mag ich besonders die Zusammenarbeit mit meinen Kolleg*innen im Büro. Es macht Spaß, gemeinsam an Projekten wie beispielsweise der Karnevalsdeko zu arbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen. Auch die Arbeit mit den Kids und anderen Trainer*innen im Hockeytraining ist einfach großartig! Es ist schön zu sehen, wie sie sich entwickeln und Fortschritte machen.

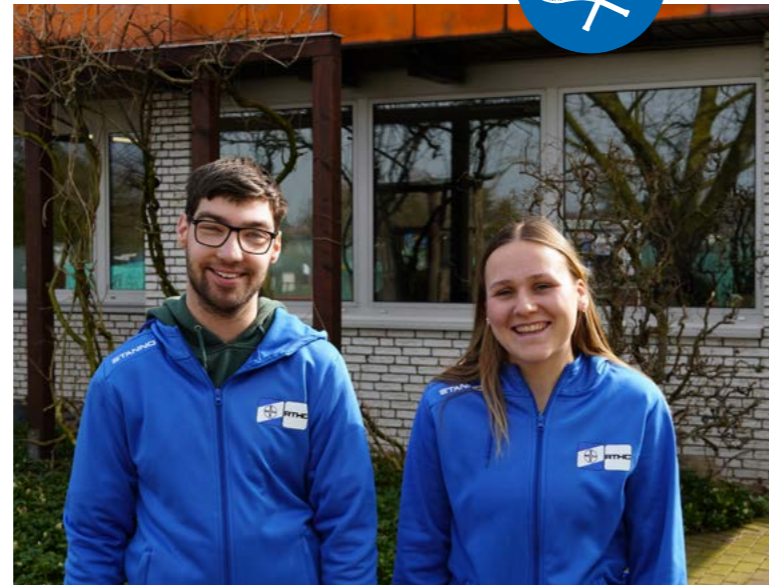
Marvin: Am meisten Spaß macht mir das Arbeiten mit den Kolleg*innen, Trainer*innen, Vereinsmitgliedern und das Trainieren von Kindern und Jugendlichen. Das Organisieren und Mitspielen beim Spieltreff machen mir auch viel Spaß.

Warum hast Du Dich für ein BFD entschieden?

Lucy: Ich mache meinen Bundesfreiwilligendienst, weil ich mehr über die Arbeit in einem (Hockey)-Verein erfahren will. Ich möchte Sport studieren und dachte, dass es eine großartige Möglichkeit wäre, praktische und theoretische Erfahrungen zu sammeln. Außerdem macht mir die Arbeit als Trainerin unglaublich viel Spaß!

Marvin: Ich habe mich für ein BFD entschieden, weil ich in die Berufswelt reinschnuppern und gleichzeitig mein Hobby Tennis mit in den Berufsalltag nehmen kann.

Unsere zwei BFDler stellen sich vor:



Was ist Dein persönliches (sportliches) Ziel?

Lucy: Mein persönliches (sportliches) Ziel ist es, meine Fähigkeiten als Trainerin weiterzuentwickeln und besser zu werden. Ich möchte den Kindern im Hockeytraining helfen, ihr volles Potenzial herauszuarbeiten und sie in ihrer sportlichen Entwicklung unterstützen. Es ist eine aufregende Herausforderung für mich und ich freue mich darauf, während meines BFDs sowohl als Trainerin als auch als Sportlerin zu wachsen. Es ist schön, Teil eines tollen Teams zu sein!

Marvin: Mein Ziel ist es beim Bundesfreiwilligendienst den Kindern beim Erlernen vom Tennis zu helfen und meine Kenntnisse als Trainer zu verbessern.

4-8 JAHRE

KINDER BEWEGUNGS SPORT

Ob bereits erste Berührungen mit Sport oder nicht - ALLE sind herzlich willkommen

- Spaß und Freude an der Bewegung
- Koordination und Geschicklichkeit
- Ballspiele für alle Altersgruppen
- Soziale Interaktionen

Mehr Infos →

Sportanlage am Kurtekotten
Knochenbergsweg
51373 Leverkusen

KURZ & KOMPAKT



Einseitige Sperrung des Knochenbergsweges

Mit Beschluss der Bezirksvertretung Köln-Mülheim Ende Oktober sollten die Absperrpfosten zurück gebaut werden, was bis Mitte Januar nicht geschehen war. Wir haben daraufhin eine fristwahrende Klage gegen die Städte Köln und Leverkusen eingereicht.

Am 06. Februar wurden schließlich sowohl die Absperrpfosten als auch die dazugehörigen Straßenschilder demontiert. Damit konnten wir die Klage zurückziehen.

Nach Auskunft der Verwaltung der Stadt Köln ist weiterhin geplant verkehrsberuhigende Maßnahmen zwischen Flugplatz und Autobahnbrücke zu erstellen.

Bitte beachtet das Tempolimit 30!

Tragwerksprüfung Mehrzweckhalle

Ende 2023 mussten wir unsere Mehrzweckhalle für eine Woche für den Sportbetrieb sperren. Grund dafür war eine Tragwerksprüfung, bei der sämtliche Leimbinder (Holzbalken) unterhalb des Hallendachs auf Schäden (Risse) überprüft wurden. Dies konnte nur mit Scherenbühnen (Hebebühnen) erfolgen. Leider wurden einige Schädigungen festgestellt, sodass in diesem Jahr eine Bindersanierung folgen wird.

Mitgliederentwicklung 2023

Mit Beendigung des Jahres konnten wir eine leichte Mitgliederentwicklung nach oben feststellen: Während wir Ende 2022 einen Mitgliederstand von 1821 Mitgliedern verzeichnen konnten, freuen wir uns zu Ende 2023 über 1838 Mitglieder im Verein. Sowohl in der Ruder- als auch in der Tennisabteilung blieben die Zahlen in etwa konstant, Hockey konnte vor allem im Jugendbereich einige neue Mitglieder akquirieren. Insgesamt ist die Entwicklung positiv – seit 2021 steigt die Mitgliederzahl stetig an.

Müllsammelaktion am Bootshaus

Am 17. Februar war eine Menge los am Bootshaus: Der KRAKE e.V. organisierte wieder eine große Müllsammelaktion im Naturschutzgebiet vor unserem Bootshaus. Insgesamt wurden 2,4 Tonnen Müll aus dem Ufergebiet gesammelt – von kleinsten Plastik-Kügelchen bis Autoreifen und Kühlschränken war alles dabei.

Padelplätze

Der Bauantrag für Padelcourts wurde gestellt und wir hoffen auf baldige Erteilung der Baugenehmigung. Die Ausgabe für den Bau von zwei Courts haben wir für 2024 budgetiert.

NACHRUF MICHAEL BECHT

Geb. am 04.06.1961,
verstorben am 09.12.2023



Michael Becht, Abteilungsleiter der Tennisabteilung von 2018 bis 2022, verstarb am Samstag, 9.12.2023, nach langer Krankheit im Alter von 62 Jahren.

Seine Leidenschaft für das Tennis führte Michael im Jahr 2016 zum RTHC, wo er schnell ein angesehenes Mitglied der Gemeinschaft wurde und in der Herren 55 Mannschaft spielte.

Bereits zwei Jahre später übernahm er das Amt des Abteilungsleiters der Tennisabteilung, welches er auch nach einem schicksalhaften Unfall weiter ausübte. Durch diesen Unfall war er an den

Rollstuhl gefesselt und probierte sich fortan auch im Rollstuhl-Tennis.

Im Jahr 2022 erkrankte Michael leider und konnte nicht mehr zum Verein kommen.

Er hinterlässt seine Frau und eine Tochter sowie unzählige Freunde und Kollegen. Wir haben Michael als lösungsorientierten und engagierten Menschen kennen- und schätzen gelernt. Für seinen unglaublich lebensbejahenden Optimismus werden wir ihn stets dankbar in Erinnerung behalten.

RTHC-Vorstand

MODERNISIERUNGS- MAßNAHMEN

E-Ladesäulen im Zuge unseres Nachhaltigkeitskonzeptes

Wir freuen uns, dass wir unser Engagement für Nachhaltigkeit mit der Installation von neuen E-Ladesäulen erweitert haben. Nach der Planungsphase kam es zu Lieferverzögerungen der Ladesäulen und die ausführende Elektrofirma ließ sich lange Zeit. Letztendlich konnten wir die E-Ladesäulen Ende 2023 in Betrieb nehmen, sodass nun Mitglieder und Gäste ihre Elektrofahrzeuge aufladen können. Die Anschaffung konnte nicht zuletzt durch einen Zuschuss des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr innerhalb des Programms „Ladeinfrastruktur vor Ort“ realisiert werden.

Die zwei Ladesäulen mit insgesamt vier Ladepunkten befinden sich auf dem hinteren Teil des Parkplatzes am Kurtekotten, zwischen Tennishalle 2 und Mehrzweckhalle. Das Aufladen ist bequem und zugänglich für alle Besucher*innen, sei es während des Trainings, bei Veranstaltungen oder einem Besuch der neuen Gastronomie. Die Einführung der E-Ladesäulen ist ein weiterer Schritt hin zu einem nachhaltigeren Betrieb und unterstreicht unser Bemühen, umweltfreundliche Initiativen zu fördern. Wir hoffen, dass diese neuen Einrichtungen nicht nur dazu beitragen, die Nutzung von Elektrofahrzeugen zu fördern, sondern auch das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität zu erhöhen. Wir danken dem „Bundesministerium für Digitales und Verkehr“ für die Förderung dieses Projektes.



EUROPÄISCHE UNION
REACT-EU
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

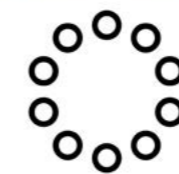


Digitalisierungsfond „React-EU“

Durch das REACT-EU-Förderprogramm „Digitalisierung gemeinnütziger Sporteinrichtungen in NRW“ konnten wir Mittel zu Digitalisierung unseres Vereins erhalten. Dabei wurde die Anschaffung von Hardware bezuschusst. Von neuen Laptops, Konferenztechnik oder Mittel zur Öffentlichkeitsarbeit konnten wir viele Bereiche mit den nötigen Mitteln ausstatten.

Das Projekt wurde als Teil der Reaktion der Europäischen Union auf die COVID-19-Pandemie gefördert. Wir bedanken uns beim Land NRW und dem Sportbund Leverkusen für die Zusammenarbeit und Unterstützung.

MITGLIEDSVEREIN

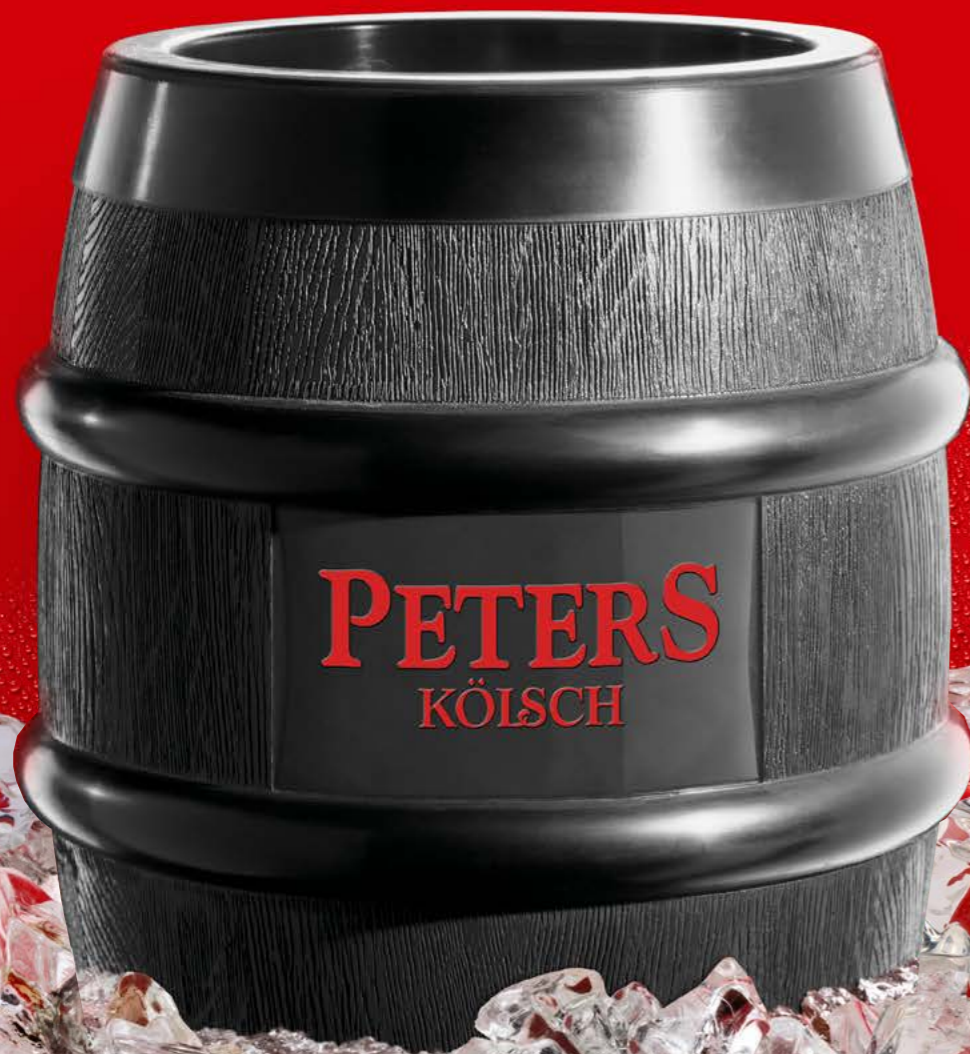


**Freiburger
Kreis**

**Arbeitsgemeinschaft
großer deutscher
Sportvereine**



Ab zur Eistonne.



**NÜTZLICH UND INFORMATIV:
DIE NEUE EVL-APP!**

evl-gmbh.de/app

EVL
Energieversorgung Leverkusen
Zeit für Sie.

Impressum

Herausgeber:

RTHC Bayer Leverkusen e. V.

Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Julia Langen, Jakob Thalmann, Roderich Christ,
Katharina Kirschner, Peter Rak

Layout und Satz:

FAME Sommer Kippenberg GmbH, Düsseldorf

Fotos: Bayer AG, RTHC, worldrowing, Lara Löffler,
Klaus Grimm, worldsportpics/Will Palmer, Yannick
Born/TVM, privat, DTB, meinruderbild

Print: Werbe-Schmiede, Leverkusen

Auflage: 400 Exemplare und Onlineversion

V.i.S.d.P.: RTHC Bayer Leverkusen e. V.
Knochenbergsweg, 51373 Leverkusen

Tel.: 0214 326-14, Fax: 0214 326-31,

E-Mail: Info@rthc.de

Die Inhalte spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung
des Vorstands wider.

Wir danken allen Autoren und Fotografen, die uns mit
ihrem Material die Erstellung des RTHC-Journals er-
möglich haben.

Aus redaktionellen Gründen besteht kein Anspruch
auf vollständigen Abdruck eingesandter Texte.

Ein großer Dank gilt unseren Inserenten, die wir Ihnen
bei ihrer Kaufentscheidung empfehlen.



Höchstleistung kann nur bringen, wer an sich glaubt, wer gefordert und gefördert wird. Dieses Prinzip ist fest in unseren Werten verankert und leitet Mitarbeiter genauso wie Topathleten und Nachwuchssportler, die wir seit mehr als 100 Jahren vielfältig unterstützen. Inklusion und gemeinsames Training gehören zur Sportförderung von Bayer. Genauso wie die Freude am gemeinsamen Erfolg.

www.sport.bayer.de

Höchstleistung

TEAM



PARALYMPICS



Bayer

Key Partner

